

<b>Veranstaltung:</b> Sitzung Vorstand LAG AktivRegion Mittelholstein e. V.		
<b>Ort:</b> Deutsches Schallplattenmuseum, Nortorf	<b>Datum:</b> 05.10.2023	<b>Zeit:</b> 16:05 – 18:10 Uhr
<b>Teilnehmer:</b> s. Teilnehmerliste – kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden		<b>Protokollantin:</b> Telja Grimmelsmann
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüßung</li> <li>2. Danksagung an ausscheidende Vorstandsmitglieder</li> <li>3. Feststellung der Beschlussfähigkeit</li> <li>4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.03.2023             <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Wahlen</li> <li>b. Nachbesetzung Vorstandsmitglieder</li> </ol> </li> <li>5. Geschäftsführender Vorstand</li> <li>6. Entwicklungen auf Landesebene</li> <li>7. Bericht aus der Geschäftsstelle</li> <li>8. LAG-Projekte             <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Mittelverteilung/Budgets</li> <li>b. Erläuterung neue Projektauswahlkriterien</li> <li>c. Projektanträge</li> <li>d. Stand der Projektumsetzung</li> </ol> </li> <li>9. Regionalbudget             <ol style="list-style-type: none"> <li>a. Stand Projekte 2023</li> <li>b. Vorbereitung 2024 – Kriterien, Förderbedingungen + Aufruf</li> </ol> </li> <li>10. Personalangelegenheiten – hier Verlängerung der Arbeitsverträge</li> <li>11. Kommunikation &amp; Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>12. Termine</li> <li>13. Anträge und Mitteilungen</li> </ol>		
Nortorf, 05.10.2023 <small>Ort, Datum</small>	Telja Grimmelsmann <small>Protokollantin</small>	Heinrich Lembrecht <small>Vorsitzender</small>

## 1. Begrüßung

Herr Lembrecht begrüßt als 1. Vorsitzender der LAG die Teilnehmenden, bedankt sich beim Schallplattenmuseum für die Räumlichkeiten und die Hilfe und eröffnet die Sitzung um 16:05 Uhr. Er übergibt Lutz Bertram das Wort, der als Vorsitzender des Fördervereins Schallplattenmuseum die Geschichte des weltweit einzigartigen Museums beschreibt.

## 2. Danksagung an ausscheidende Vorstandsmitglieder

Frau Gaethke-Sander und Herr Lembrecht übernehmen die Ehrungen der ausgeschiedenen Mitglieder des Vorstandes; Herr Barth als langjähriger Vorsitzender des Vereins kann leider nicht persönlich an der Sitzung teilnehmen.

Brigitte Oeltzen, Traute Blöcker-Bajorat, Armin Arend, Reinhard Koglin, Dieter Randig und Jens Rohwer bekommen Blumen und einen regionalen Präsentkorb überreicht. Alfred Naudszus und Jörn Wieben werden in Abwesenheit geehrt.

## 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind siebzehn Vorstandsmitglieder anwesend, davon sechs WiSo-Partner:innen/NGO-Vertreter:innen. Die kommunalen Vertreter Herr Lembrecht und Herr Sander verzichten auf ihr Stimmrecht, um das vorgegebene Stimmverhältnis wahren zu können. Herr Böker als Vertreter von Herrn Thomsen darf auf Grund seines Bürgermeisteramtes nicht als WiSo-Partner agieren.

Es sind somit acht kommunale Stimmen und sieben WiSo-Stimmen zu zählen. Der Vorstand ist somit im LEADER-Kontext zu diesem Zeitpunkt nicht beschlussfähig.

## 4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.03.2023 (Folie 3)

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen bei fünf Enthaltungen genehmigt.  
[Herr Arend verlässt um 16:30 Uhr die Sitzung]

## 5. Wahlen

### a. Nachbesetzung Vorstandsmitglieder

Frau Stypmann vom Kommunalverein Molfsee kandidiert als Nachfolgerin von Herrn Arend als WiSo-Partnerin für den Bereich des Amtes Eidertal; ihre Vertreterin ist Astrid Hein. Sie stellt sich kurz vor, bevor Herr Lembrecht die WiSo-Partner des Vorstandes um ihr Votum bittet.

Die WiSo-Vertreter:innen wählen Frau Stypmann einstimmig in den Vorstand der AktivRegion.

Die Wahl muss in der nächsten Mitgliederversammlung bestätigt werden.

Durch die Wahl von Frau Stypmann ist der Vorstand nun mit einem Stimmverhältnis von 8:8 auch in LEADER-Angelegenheiten beschlussfähig.

### b. geschäftsführender Vorstand

Herr Lembrecht stellt die Liste der Vorschläge für die Besetzung des geschäftsführenden Vorstandes vor, Frau Oeltzen und Herr Barth scheidet nach langjähriger Arbeit aus dem Gremium aus.

Frau Gaethke-Sander übernimmt und stellt Herrn Lembrecht als 1. Vorsitzenden zur Wahl. Sie fragt nach, ob die geheime Wahl gewünscht wird und ob es Gegenvorschläge gibt; dies ist nicht der Fall.

Heinrich Lembrecht wird einstimmig wiedergewählt.

Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen des Vorstandes.

Frau Gaethke-Sander stellt sich erneut als 2. Vorsitzende zur Wahl. Herr Lembrecht befragt auch

## Protokoll

hier den Vorstand zum Modus der Wahl und zu Gegenkandidaten.

Renate Gaethke-Sander wird in einer offenen Abstimmung einstimmig wiedergewählt.

Sie nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Votum.

Herr Sander wird als neuer 3. Vorsitzender vorgeschlagen.

Ingo Sander wird in einer offenen Abstimmung einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an und bedankt sich.

Als neuer Kassenwart kandidiert Klaus Langer

Klaus Langer wird in einer offenen Abstimmung einstimmig gewählt

Er nimmt die Wahl an und bedankt sich.

Als neue Schriftführerin ist Frau Horstmann vorgeschlagen worden.

Silke Horstmann wird in einer offenen Abstimmung einstimmig gewählt.

Sie nimmt die Wahl an und freut sich auf die Arbeit im geschäftsführenden Vorstand.

### 6. Entwicklungen auf Landesebene (Folie 4)

Herr Lansberg übernimmt und gibt einen Überblick über den Stand der Förderperiode. Die Richtlinie LEADER für Schleswig-Holstein wurde noch immer nicht veröffentlicht, es sind somit immer noch keine Bewilligungen möglich. *(Anmerkung: Mittlerweile liegt sie vor)*

Im Ministerium haben Frau Rotermund und Frau Folger-Lüdersen die Aufgaben von Herrn Blucha und Frau Kleber übernommen.

Die Situation in der GAK ist ebenso weiter unklar, die zukünftige finanzielle Ausstattung und damit auch z. B. der Umfang des Regionalbudgets, steht noch nicht fest. Zudem gibt es noch keine Entscheidung, ob es nach 2024 das Regionalbudget weiterhin geben wird.

Für die ILE-Leitprojekte ist die nächste Auswahlrunde auf den 01.04.2024 terminiert, bis ca. Dezember kann hierzu gern Kontakt mit dem LLnL aufgenommen werden.

Auch im Wegebau werden noch Anträge entgegengenommen, das Budget ist noch nicht ausgeschöpft.

Herr Lembrecht erwähnt zur Situation der GAK ein aktuelles Schreiben des Ministers Schwarz (s. Präsentation Folie 65), der darin die Wichtigkeit der GAGK für die ländliche Entwicklung betont.

### 7. Bericht aus der Geschäftsstelle (Folie 7 ff.)

Aus Zeitgründen gibt Herr Lembrecht nur einen schnellen Überblick über diesen Punkt.

Zum Thema Vorstellung der Bordscholmer Chronik übergibt der Vorsitzende des Kulturvereins Bordscholmer Land, Ulrich Schuster, Herrn Lansberg vom LLnL ein Belegexemplar.

### 8. LAG- Projekte (Folie 11 ff.)

#### a. Mittelverteilung/Budgets (Folie 11)

Das gesamte Förderbudget der LAG für die Jahre 2023-29 für alle Schwerpunkte und die Durchführung des Regionalmanagements beträgt 2,5 Mio. €. Davon sind 533.000 € für das Management, die laufenden Kosten des Vereins und die Sensibilisierungskosten bewilligt. Durch die fehlende Richtlinie konnten bisher keine anderen Projektanträge bewilligt werden.

b. Projektanträge (Folie 12ff.)

In dieser Förderperiode wurden seitens des Landes neue Regelungen zum Nachweis der nicht-Befangenheit von Vorstandsmitgliedern ausgegeben, so Frau Grimmelsmann. Vorliegende Befangenheit oder ein Interessenskonflikt muss mit eigenhändiger Unterschrift für jeden Projektantrag bei jeder Sitzung einzeln vermerkt werden. Die Anwesenheitsliste wurde daher verändert und muss von jeder Person sorgfältig und vollständig ausgefüllt werden. Die Regelungen sind in der Präsentation ab Folie 13 aufgeführt.

Mit der neuen IES gibt es nun auch neue Projektauswahlkriterien; der Auswahlbogen ist deutlich umfangreicher als bisher. Die Vorbewertungen des Regionalmanagements und des geschäftsführenden Vorstandes sind mit den Projektunterlagen zugeschickt worden. Es gibt aktuell keinen Erklärungsbedarf zu den Bepunktungen.

Bürgerpark Kronshagen – ökologische Umgestaltung des ehemaligen Grandplatzes

Frau Hasselmann stellt den Projektantrag der Gemeinde vor. Eine zuvor unter Beteiligung der Bürger:innen ausgearbeitete Überplanung des brachliegenden Grandplatzes soll nun umgesetzt werden.

In den Kieler Nachrichten sei gerade ein Artikel zum Thema Geothermie auf dem Grandplatz erschienen. Würden diese Pläne die Umsetzung des Projektes beeinflussen? Der Park werde in jedem Fall gebaut, so Herr Sander. Die weitere Nutzung z. B. zur Flächengeothermie werde separat geprüft.

Herr Lembrecht erläutert die erhöhte Fördersumme, die aus dem Bonusfördersatz bei Erreichen von mehr als 40 Punkten im Bewertungsbogen resultiert.

Träger: Gemeinde Kronshagen  
 Zukunftsthema: Daseinsvorsorge und Lebensqualität  
 Kernthema: KT 5: Lebendige Dörfer und Gemeinden  
 Laufzeit: 2024-25  
 Kosten: 307.053,94 €  
 Förderquote: 65 %  
 Förderung: 150.000 € (Deckelung lt. IES) (Bonusfördersatz > 40 Punkte)  
 Vorbewertung: 41 Punkte

Beschluss

Aus den Reihen des Vorstandes verlassen Frau Hasselmann und Herr Sander zur Diskussion und Beschlussfassung den Raum.

Die weiteren Vorstandsmitglieder und das Regionalmanagement sind nicht befangen.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 41 Punkten und beschließt dieses.

Der Vorstand beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von bis zu 150.000 € aus dem Grundbudget.

Förderung des Projektes

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
8	7	0	0

*Ergebnis: Zustimmung*

Mehrgenerationenpark Padenstedt

Frau Seidel vom Amt Mittelholstein stellt den Projektantrag der Gemeinde Padenstedt vor. Das bisher ungenutzte Rasenstück am Fußweg soll zu einem für alle Bürger:innen vielfältig nutzbaren Park umgebaut werden.

Träger: Gemeinde Padenstedt  
 Zukunftsthema: Daseinsvorsorge und Lebensqualität  
 Kernthema: KT 5: Lebendige Dörfer und Gemeinden  
 Laufzeit: 2024-25  
 Kosten: 138.876,85 €  
 Förderquote: 60 %  
 Förderung: 69.121,95 €  
 Vorbewertung: 38 Punkte

Beschluss

Die Vorstandsmitglieder und das Regionalmanagement sind nicht befangen. Der Vorstand bewertet das Projekt mit 38 Punkten und beschließt dieses. Der Vorstand beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von bis zu 69.121,95 € aus dem Grundbudget.

Förderung des Projektes

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
8	8	0	0

*Ergebnis: Zustimmung*

Personalstelle Visitor Experience und Partizipation

Die bisher landesweit einzigartige Personalstelle wird von Frau Dr. Poehls, Leiterin des Freilichtmuseums vorgestellt. Das Museum möchte seine Ausstellung an die Besucherinteressen und moderne Museumsstandards anpassen und benötigt dafür zusätzliches Fachpersonal. Herr Lüdemann kritisiert, dass eine Person mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung für eine Stelle gesucht wird, für die nur Förderung für drei Jahre Laufzeit beantragt wird. Die Berufserfahrung ist laut Frau Dr. Poehls für die Stelle erforderlich, da recht hohe Anforderungen an die Person gestellt werden. Der dreijährige Förderzeitraum resultiert aus dem Bedingungen der LEADER-Förderung, die Stelle soll verstetigt werden. Ob es für die englische Stellenbezeichnung keine deutsche Formulierung gibt, interessiert Frau Stypmann. Vorschläge für nicht zu sperrige Alternativen nimmt das Museum gern an, so Frau Dr. Poehls. Allerdings sei „Visitor Experience“ im Museumsbereich ein feststehender Begriff, da diese Form der Ausstellungsgestaltung im englischsprachigen Raum schon fest etabliert sei.

Träger: Freilichtmuseum Molfsee, Landesmuseum für Volkskunde  
 Stiftung S-H Landesmuseen Schloss Gottorf  
 Zukunftsthema: Daseinsvorsorge und Lebensqualität  
 Kernthema: KT 4: Kultur und kulturelles Erbe  
 Laufzeit: 2024-27  
 Kosten: 209.173,46 €  
 Förderquote: 65 %

## Protokoll

Förderung: 125.124,22 €  
 Vorbewertung: 52 Punkte (Bonusfördersatz > 40 Punkte)

### Beschluss

Frau Dr. Lüders vom Förderverein des Freilichtmuseums wird von der Diskussion und Beschlussfassung ausgeschlossen. Die übrigen Vorstandsmitglieder und das Regionalmanagement sind nicht befangen. Herr Pries nimmt nicht an der Abstimmung teil, um das Stimmenverhältnis GO-NGO zu wahren.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 52 Punkten und beschließt dieses.

Der Vorstand beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von bis zu 125.124,22 € aus dem Grundbudget.

### Förderung des Projektes

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
7	6	1	0

*Ergebnis: Zustimmung*

### Dorfgemeinschaftsraum Negenharrie

Bürgermeisterin Susanne Rocksien erläutert die Planungen der Gemeinde. Ein großer barrierearmer Anbau an das Feuerwehrgerätehaus soll der Gemeinde als Versammlungsraum zur Verfügung stehen. Herr Lembrecht fragt nach dem Gasthof im Ort. Laut Frau Rocksien ist die Gemeinde in Kontakt mit dem Betreiber, der keine Räumlichkeiten für z. B. Gemeindevertretung oder Sportangebote hat. Ein entsprechendes Schreiben des Betreibers liegt dem Antrag bei.

Träger: Gemeinde Negenharrie  
 Zukunftsthema: Daseinsvorsorge und Lebensqualität  
 Kernthema: KT 5: Lebendige Dörfer und Gemeinden  
 Laufzeit: 2024-25  
 Kosten: 383.667,90 €  
 Förderquote: 60 %  
 Förderung: 130.000 € (Deckelung lt. IES)  
 Vorbewertung: 34 Punkte

### Beschluss

Die Vorstandsmitglieder und das Regionalmanagement sind nicht befangen.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 34 Punkten und beschließt dieses.

Der Vorstand beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von bis zu 130.000 € aus dem Grundbudget bei einer Enthaltung.

### Förderung des Projektes

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
7	6	1	0

*Ergebnis: Zustimmung*

Transformationsmanagement für KMU - Aufbau digitaler Kompetenz zur Gewinnung von Fachkräften

Joschka Weidemann ist der Zukunftsmanager der WFG; er erläutert das Kooperationsprojekt aller fünf AktivRegionen im Kreis. Die Anschubfinanzierung der Personalstelle soll vor allem kleinen Unternehmen im Kreis helfen, den digitalen Wandel erfolgreich mitzumachen und so Betriebe zu stärken und Fachkräfte zu halten und zu gewinnen.

Herr Böker fragt nach der Stellenbeschreibung, was soll die Person später konkret machen?

Angesiedelt bei der WFG soll die Person Beratungsleistung für KMU bieten, so Herr Weidemann.

Dazu gehört aktives Zugehen auf die Betriebe im Kreis, die Organisation von Veranstaltungen und Weiterbildungsangeboten.

Träger:                      Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
 des Kreises Rendsburg-Eckernförde mbH & Co. KG

Zukunftsthema:          Regionale Wertschöpfung

Kernthema:                KT 6: Regionale Wirtschaft

Laufzeit:                 3 Jahre – 2024 - 2026

Kosten:                    204.990 €

Förderquote:            65 %

Förderung:                Gesamt: 97.656 €, Anteil AR Mittelholstein 25 %: 24.414 €

Vorbewertung:            57 Punkte

Beschluss

Die Vorstandsmitglieder und das Regionalmanagement sind nicht befangen.

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 57 Punkten und beschließt dieses bei einer Gegenstimme.

Der Vorstand beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von bis zu 24.414 € aus dem Grundbudget.

Förderung des Projektes

Ja-Stimmen WiSo	Ja-Stimmen kommunal	Enthaltungen	Gegenstimmen
7	6	0	1

*Ergebnis: Zustimmung*

Herr Lüdemann weist darauf hin, dass in der Sitzung insgesamt rd. 498.660 € an Fördermitteln, also fast eine Jahrestanche, beschlossen wurden. Laut Herrn Lembrecht liegt diese „Antragsflut“ auch an der langen Wartezeit, die letzte Sitzung der alten Förderperiode war im März, seitdem konnten keine neuen Projekte beschlossen werden. Die fünf Anträge wären sonst vermutlich über das Jahr verteilt zur Diskussion gestellt worden. Zudem ist Zurückhaltung zu Beginn der Förderperiode nicht nötig, bisher ist immer genug Geld übrig gewesen, siehe auch der Landestopf im letzten Jahr. Eine Einschränkung für die Projekte gibt es: Die Zuwendungsbescheide kommen frühestens im ersten Quartal 2024, so eine aktuelle Mitteilung aus dem zuständigen Ministerium. Dies sei seitens des Regionalmanagements aber auch immer so kommuniziert worden, daher sind die antragstellenden Personen informiert.

Herr Lansberg ergänzt hierzu, dass die Verzögerungen durch die nicht veröffentlichte Richtlinie, zu spät herausgegebene neue Antragsformulare, den schlechten Mittelabfluss der letzten Förderperiode und viele Personalwechsel nun dazu geführt haben, dass die jährliche

Auszahlungsphase der Landesämter begonnen hat, in der keine Bewilligungen erstellt werden können. Die Gemengelage macht die Situation auch für das LLnL nicht einfach.

c. Stand Projektumsetzung (Folie 58)  
Übersicht auf Folie 58

### 9. Regionalbudget (Folie 59 ff.)

#### a. Stand Projekte 2023

Grundsätzlich sind alle Projekte in der Umsetzung und gut im Zeitplan.

Am 18.09. hat das RM auf Nachfrage erfahren, dass die Gemeinde Bredenbek ihr Projekt nach einer positiven Rückmeldung im Juli nicht umgesetzt hat und somit leider rd. 15.000 € Fördermittel an das Land allein für dieses Projekt zurückgegeben werden müssen.

Die nächsten Schritte sind nun die Prüfung der eingegangenen Verwendungsnachweise durch Herrn Lembrecht als „Regionalbudgetverantwortlichen“ der LAG.

#### b. Vorbereitung 2024 – Kriterien, Förderbedingungen + Aufruf

Die finanzielle Ausstattung der GAK ab 2024 ist noch immer unklar. Da auch die Größe des Regionalbudgettopfes davon abhängt, können aktuell keine Kriterien festgelegt werden. Wenn z. B. keine 200.000 € pro Jahr mehr zur Verfügung stehen, muss kurzfristig diskutiert werden, ob der Fördersatz leicht gesenkt werden soll, um weiterhin möglichst viele Projektträger fördern zu können. Herr Lembrecht bittet daher darum, die Festlegung der Rahmenbedingungen sowie die Projektauswahl im Rahmen des Regionalbudgets 2024ff. auf den geschäftsführenden Vorstand zu übertragen.

Der Vorstand beschließt, die Festlegung der Rahmenbedingungen sowie die Projektauswahlkriterien für das Regionalbudget 2024ff. auf den geschäftsführenden Vorstand zu übertragen. Der Beschluss ergeht einstimmig.

### 10. Personalangelegenheiten (Folie 67 f.)

Herr Lembrecht informiert darüber, dass die LAG zur Umsetzung des Regionalbudgets und zur weiteren Unterstützung des Regionalmanagements erneut eine Person - möglichst Student\*in entsprechender Fachrichtung - auf 520 €-Basis oder als Werksstudent\*in einstellen möchte. Die Bezahlung erfolgt außerhalb der Förderung aus der Umlage für das Regionalbudget.

Der Vorstand unterstützt dieses Vorhaben einstimmig.

Zum Zeitpunkt des Beginns der neuen Förderperiode durften die Arbeitsverträge für das Regionalmanagement nur bis zum 31.12.2027 geschlossen werden. Mit dem Zuwendungsbescheid ist eine Vertragslaufzeit bis zum 31.03.2029 (n+2-Regelung für alle Projekte aus dem Grundbudget) möglich. Herr Lembrecht bittet hier um ein positives Votum des Vorstandes. Herr Böker möchte wissen, ob eine Entfristung möglich wäre, da eine Kündigung aus betrieblichen Gründen zum Ablauf einer Förderperiode immer möglich wäre, ein unbefristeter Arbeitsvertrag aber auch eine Wertschätzung für das Personal darstellt. Dies wäre zu prüfen, so Herr Lembrecht, war aber in der Vergangenheit nicht möglich.

Der Vorstand beschließt einstimmig die Verlängerung der Arbeitsverträge von Telja Grimmelsmann und Birte Carstens-Hennings entsprechend dem Bewilligungszeitraum bis 31.03.2029.



**11. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit** (Folie 69 ff.)

Die Zeitungsartikel mit AktivRegions-Bezug sind in der Präsentation zu finden.

**12. Termine** (Folie 28)

Die nächste Vorstandssitzung findet am 07.12. statt.

**13. Anträge und Mitteilungen**

-

Herr Lembrecht bedankt sich für die Mitarbeit der Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 18:10 Uhr.

Anhang  
Projektrankingliste

Projekt	Gesamtpunktzahl	Beiträge zu den Zielen	Rang
Transformationsmanagement für KMU (Kooperationsprojekt)	57	6	1
Personalstelle Visitor Experience Freilichtmuseum Molfsee	54	9	2
Bürgerpark Kronshagen	41	5	3
Mehrgenerationenpark am Humboldredder	38	5	4
Dorfgemeinschaftsraum Negenharrie	34	4	5

# Willkommen

Vorstandssitzung

5. Oktober 2023



# Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Danksagung an ausscheidende Vorstandsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.03.2023
5. Wahlen
  - a. Nachbesetzung Vorstandsmitglieder
  - b. Geschäftsführender Vorstand
6. Entwicklungen auf Landesebene
7. Bericht aus der Geschäftsstelle
8. LAG-Projekte
  - a. Mittelverteilung/Budgets
  - b. Erläuterung neue Projektauswahlkriterien
  - c. Projektanträge
  - d. Stand der Projektumsetzung
9. Regionalbudget
  - a. Stand Projekte 2023
  - b. Vorbereitung 2024
10. Personalangelegenheiten – hier Verlängerung der Arbeitsverträge
11. Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
12. Termine
13. Anträge und Mitteilungen

# 3. Beschlussfähigkeit | 4. Protokoll

- Vorstand beschlussfähig?
- Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung vom 09.03.2023?

# 5. Wahlen

## Nachbesetzung Vorstandsmitglieder

- Bereich Amt Eidertal: Sabine Stypmann, Kommunalverein Molfsee, Vertreterin: Astrid Hein

# 5. Wahlen

## geschäftsführender Vorstand

- Vorschläge
  - 1. Vorsitzender: Heinrich Lembrecht (GO)
  - 2. Vorsitzende: Renate Gaethke-Sander (NGO)
  - 3. Vorsitzender: Ingo Sander (GO)
  - Kassenwart: Klaus Langer (NGO)
  - Schriftführerin: Silke Horstmann (NGO)

# 6. Entwicklungen auf Landesebene

## 23.06.2023: Beiratssitzung in Groß Wittensee

- Neue LEADER-Richtlinie nach wie vor nicht veröffentlicht
- Neues Team im Ministerium (MLLEV)
  - Referatsleiterin: Marina Rotermund
  - Koordinatorin: Kirstin Folger-Lüdersen
- GAK-Problematik – SH nur begrenzt betroffen, aber weiter unklar
- Regionalbudget bisher unverändert bis 31.12.2025 befristet
- Neues AktivRegionen-Netzwerk. Die Akademie für die ländlichen Räume wird abgelöst durch DSN Connecting Knowledge, Kiel



## 27.06.2023: kleines Regionalmanager\*innen Treffen LLnL Flintbek

- Austausch zur künftigen vertrauensvollen Zusammenarbeit

**Leitprojekte:** Nächster Call: 01.04.2024 (Einreichung Unterlagen 6 Wochen vorher)

**Wegebau:** Nächster Call: 01.11.2023

# 7. Bericht aus der Geschäftsstelle

## Netzwerkarbeit



- 13.07.2023 Teilnahme an Vereinsgründung Dörpsmobil Bordesholm
- 29.08.2023 Treffen Klimaschutz im Kreis RD-Eck mit Klimaschutzagentur, Klimaschutzmanager\*innen, KielRegion, WFG und AktivRegionen
  - Austausch, Projektdefinition und Präsentation unserer Arbeit
  - 2x im Jahr vorgesehen
- 31.08.2023 Runder Tisch Stadtwerke SH in Bargstedt auf Einladung Martin Grundmann
  - Austausch und Präsentation unserer Arbeit zusammen mit MLLEV
- Grundsätzlich persönlicher Austausch mit Klimaschutzmanager\*innen unserer Region

### anstehend:

- 12.10.2023 Klimawerkstadt BNUR, Flintbek





# 7. Bericht aus der Geschäftsstelle

## Netzwerkarbeit

- 06.06.2023 Ortsbegehung Hanerau-Hademarschen
- 08./29.06.23 AR-Infoaustausch Amt Eidertal
- 16.06.2023 700 Jahre Sören
- 20.06.2023 Allgemeinde Beratung AktivRegion – Liegenschaftsteam Mittelholstein
- 29.08.2023 Sportkoordination Amt Mittelholstein mit Kreissportverband
- 14.09.2023 Abstimmung Aller.Land mit Kulturstiftung, Kreis, AktivRegion Eider- und Kanalregion, Stadt Rendsburg

### **anstehend:**

- 13.10.2023 Einweihung Wanderweg Bargstedt



# 7. Bericht aus der Geschäftsstelle



## Projekteinweihungen

- 27.08.2023 Regionalbudget: Pavillon Meezen
- 29.08.2023 Sonic Chair Kronshagen
- 24.09.2023 Regionalbudget: Calisthenics Achterwehr
- 26.09.2023 Regionalbudget: Café Anziehungspunkt Sozialkaufhaus Bordesholm
- 29.09.2023 Grundbudget: Vorstellung Bordesholmer Chronik



### **anstehend:**

- 13.10.2023 Regionalbudget: Einweihung Wanderweg Bargstedt



# 7. Bericht aus der Geschäftsstelle



## Netzwerkarbeit

- 27.04.2023 Bewertung Radfernweg NOK Route
- 08.05., 06.06., 10.07. Lenkungsgruppe Tourismus Mittelholstein
- 19.09.2023 Strategiekonferenz „Das Mehr zwischen den Meeren“ - Tourismus im Binnenland

### **anstehend:**

- 09.10.2023 CoWorking Netzwerktreffen in Nortorf mit aktivem Part
- 07.11.2023 WFG - Infotag Förderlandschaft Kreis RD-Eck

## Projekteinweihungen

- 01.07.2023 Einweihung e-Bike Routen des Kreises (Projekt WFG)

### **anstehend:**

- 06.10.2023 Regionalbudget: Geländehindernisse Reitverein Aukrug



# 8. LAG Projekte

## a. Mittelverteilung/Budgets – vor der Sitzung

Schwerpunkt	Gesamtbudget Stand 09/2023	Prozentualer Anteil
Laufende Kosten LAG	532.818.03 €	21.31%
Klimawandel und Klimawandelanpassung	375.000.00 €	15.00%
Nachhaltige Daseinsvorsorge	750.000.00 €	30.00%
Regionale Wertschöpfung	375.000.00 €	15.00%
Themenungebunden	467.181.97 €	18.69%
<b>Summe</b>	<b>2.500.000.00 €</b>	<b>100.00%</b>

# 8. LAG Projekte

## a. Mittelverteilung/Budgets – bei Beschluss aller Projekte

Schwerpunkt	Förderbudget Stand 01.04.2023	Prozentualer Anteil (+ 21,31% laufende Kosten des RM)	beschlossene Fördersumme Stand 05.10.2023	freies Budget
Klimawandel und Klimawandelanpassung	375.000,00 €	15,00%	0,00 €	375.000,00 €
Daseinsvorsorge & Lebensqualität	750.000,00 €	30,00%	474.246,17 €	275.753,83 €
Regionale Wertschöpfung	375.000,00 €	15,00%	24.414,00 €	350.586,00 €
themenungebunden	467.181,97 €	18,69%	0,00 €	467.181,97 €
<b>Summe</b>	<b>1.967.181,97 €</b>	<b>100,00%</b>	<b>498.660,17 €</b>	<b>1.468.521,80 €</b>

Korrigiert/neue Tabelle eingefügt

# 8. LAG Projekte

## b. Projektanträge – neue Befangenheitsregelung

Verschärfte Regelungen zur Befangenheit/Interessenskonflikten bei Vorstandsmitgliedern

Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums sind verpflichtet, bei anstehenden Entscheidungen selbstständig das Vorliegen eines Interessenskonfliktes anzuzeigen und auch in der Anwesenheitsliste zu vermerken

Grundsätzlich ist die Person auszuschließen, wenn:

- Sie persönlich beteiligt ist - reicht, wenn wesentlich an der Entwicklung des Projektes beteiligt
- dem Entscheider selbst, seinen Angehörigen oder einer von ihnen vertretenen natürlichen Person oder juristischen Person des privaten Rechtes oder juristischen Person des öffentlichen Rechts (z.B. Gemeinde, Kreis) ein unmittelbarer Vorteil oder Nachteil verschafft wird (Angehörige sind alle, zu deren Gunsten in einem Strafverfahren das Zeugnisverweigerungsrecht aus persönlichen Gründen zustehen würde)

Wenn ein Mitglied des Vorstandes von einem Projekt direkt oder indirekt profitiert spielt dann keine Rolle, wenn es zu einer abstrakten Vielfalt von Personen gehört, die Vorteile aus dem Projekt ziehen.

Eine einfache Mitgliedschaft in einem Verein, der ein Projekt beantragt, reicht nicht aus.

Die politische Mitgliedschaft in der gleichen Partei (Antragsteller und Gremiumsmitglied) spielt dann keine Rolle, wenn beide keine herausgehobene Funktion in dieser Partei wahrnehmen.

# 8. LAG Projekte

## b. Projektanträge

Zusätzliche Festlegungen für kommunale oder öffentliche Vertreter

Die Person ist auszuschließen, wenn

- sie Antragssteller für ein Projekt der von ihm vertretenen Gebietskörperschaft oder öffentlichen Stelle ist
- die von ihm vertretene Gebietskörperschaft oder öffentliche Stelle Eigentum an der beantragten Maßnahme besitzt

Bei kommunalen Vertretern (z.B. Bürgermeister, Landrat) oder einem anderen öffentlichen Vertreter liegt kein Interessenkonflikt vor, wenn das Projekt nicht mit einem unmittelbaren persönlichen Vor- oder Nachteil für ihn selbst oder seine Angehörigen verbunden ist, sondern sich nur positiv für die Gebietskörperschaft oder öffentliche Stelle auswirkt, die er vertritt. In diesem Fall darf er an Beratung und Abstimmung im Entscheidungsgremium über das Projekt teilnehmen.

# 8. LAG Projekte

## b. Projektanträge

### Projektauswahlkriterien AktivRegion Mittelholstein



Name des Projektes:

#### 1. Grundvoraussetzungen

	Bewertungsmaßstab	Projektergebnis	Kommentar
1.1. Das Projekt steht im Einklang mit den ELER-Vorgaben und ist grundsätzlich nach ELER förderfähig.	ja/nein		
1.2. Das Projekt passt zu den Entwicklungszielen der Region; es lässt sich mindestens einem Kernthema der Integrierten Entwicklungsstrategie und im entsprechenden Kernthema mindestens einem Ziel vollständig zuordnen.	ja/nein		
1.3. Gilt nur für investive Projekte: Das Projekt liegt in der Gebietskulisse der AktivRegion.	ja/nein		
1.4. Das Projekt weist eine geklärte Projektträgerschaft auf.	ja/nein		
1.5. Das Projekt weist nachweisbar eine gesicherte Finanzierung und eine langfristige wirtschaftliche Tragfähigkeit mindestens über die Dauer der Zweckbindungsfrist auf.	ja/nein		
1.6. Das Projekt erhält keine Förderung aus anderen EU-Programmen.	ja/nein		

Alle Grundvoraussetzungen müssen mit ja beantwortet werden, sonst ist keine Förderung über die AktivRegion möglich.

Das Projekt ist privat und rein einnahmeschaffend. ja/nein  
 Bei privaten rein einnahmeschaffenden Projekten wird die Förderhöchstsumme auf 100.000 € begrenzt.

Seite 1





# BÜRGERPARK KRONSHAGEN – ÖKOLOGISCHE UMGESTALTUNG DES EHEMALIGEN GRANDPLATZES

Ann-Christin Hasselmann

# Hintergrund

ehemaliger Sportplatz

liegt seit ca. 20 Jahren brach

ca. 8.000 m<sup>2</sup> Fläche

Beschluss aus 2018: Der Grandplatz soll der Öffentlichkeit wieder zugänglich gemacht werden. Es soll ein Generationenpark entstehen, mit möglichst breitem Nutzerspektrum. Bürger-/innen sollen an der Planung beteiligt werden.


# Der Grandplatz aktuell



Abb. 2: Übersicht über das zu beplanende Gebiet. Quelle: Google Satellite, Skizzierungen von ALSE GmbH.



# Bürgerbeteiligung zum Grandplatz



Der breit angelegte  
Bürgerbeteiligungsprozess  
wurde von der Firma  
Höhn-Consulting begleitet  
und fand  
pandemiebedingt sowohl  
in Präsenz als auch in  
Form von online-  
Workshops statt

Ergebnis: gewünscht wird  
ein Ort mit hoher  
Freizeitqualität, bei dem  
Grünflächen, Sport und  
Erholung für alle  
Altersgruppen vereinbar  
sind

# Erstellung des Nutzungskonzeptes

Basierend auf den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung wurde das Selenter Planungsbüro ALSE mit der Erstellung eines Nutzungskonzeptes beauftragt

Die Planung wurde vom Land gefördert

# Die Planung



- Das Nutzungskonzept beinhaltet u.a.
  - eine Geländemodellierung mit einem Dirt-Pumptrack
  - Einen Panoramahügel und eine Sandspielfläche
  - ein Kleinspielfeld
  - Aktionsfelder mit Fitness-/Spielgeräten
  - verschiedene Sitzmöglichkeiten
- Der Klimaschutz wurde bei der Planung besonders berücksichtigt, unter anderem durch wenig Versiegelung und klimaangepasste Baum- und Pflanzenarten.

# Bodenabtrag

Vor der Umgestaltung muss der Boden, der in einem Gutachten als belastet deklariert wurde, entsorgt werden. In etwa 20 cm Tiefe unter dem Granulat befindet sich eine 3 - 6 cm dicke Schlacke-Schotterschicht, die mit Dioxinen und Furanen belastet ist und als Z2-Material abgetragen werden muss.

Der Bodenabtrag wird über eine neue Förderrichtlinie für Flächenrevitalisierungsvorhaben mit ökologischer Nachnutzung vom MEKUN gefördert

# Kosten- und Finanzierungsplan

□ <b>Gesamtkosten:</b>	<b>307.053,94 €</b>
□ Förderfähige Kosten:	257.028,52 €
□ Nicht förderfähige Kosten:	50.025,42 €
□ Eigenleistung:	107.028,52 €
□ Nicht förderfähige Kosten:	50.025,42 €
□ <b>Beantragte Förderung:</b>	<b>150.000,00 €</b>
□ <b>Gesamt:</b>	<b>307.053,94 €</b>



# 8. LAG Projekte

## b. Projektanträge – Grandplatz Kronshagen

Träger:	Gemeinde Kronshagen
Schwerpunkt:	Nachhaltige Daseinsvorsorge
Kernthema:	Kernthema 5: Lebendige Dörfer und Gemeinden
Laufzeit:	2024-2025
Kosten:	307.053,94 €
Förderquote:	65 %
Förderung:	150.000 € (Maximalzuschuss)
Vorbewertung:	41 Punkte
Inhalt:	Ökologische Umgestaltung des ehemaligen Grandplatzes zu einem Mehrgenerationenpark (Umsetzung der bereits geförderten Machbarkeitsstudie)

### Beschlussvorschlag:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 41 Punkten und beschließt dieses. Der Vorstand beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von 150.000 € aus dem Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge.

# MEHRGENERATIONENPARK

Gemeinde Padenstedt



# Warum einen Mehrgenerationenpark?

- Treffpunkt für einen sozialen Austausch jeden Alters
- Gemeinsames Miteinander schaffen
- Förderung der Dorfgemeinschaft
- Gleichberechtigung aller Altersgruppen
- Spielplatz für Kinder, Treffpunkt für Jugendliche und Erholung für Ältere





Am Humboldredder  
(Au-Brücke)  
24634 Padenstedt

# Aktueller Ist-Zustand



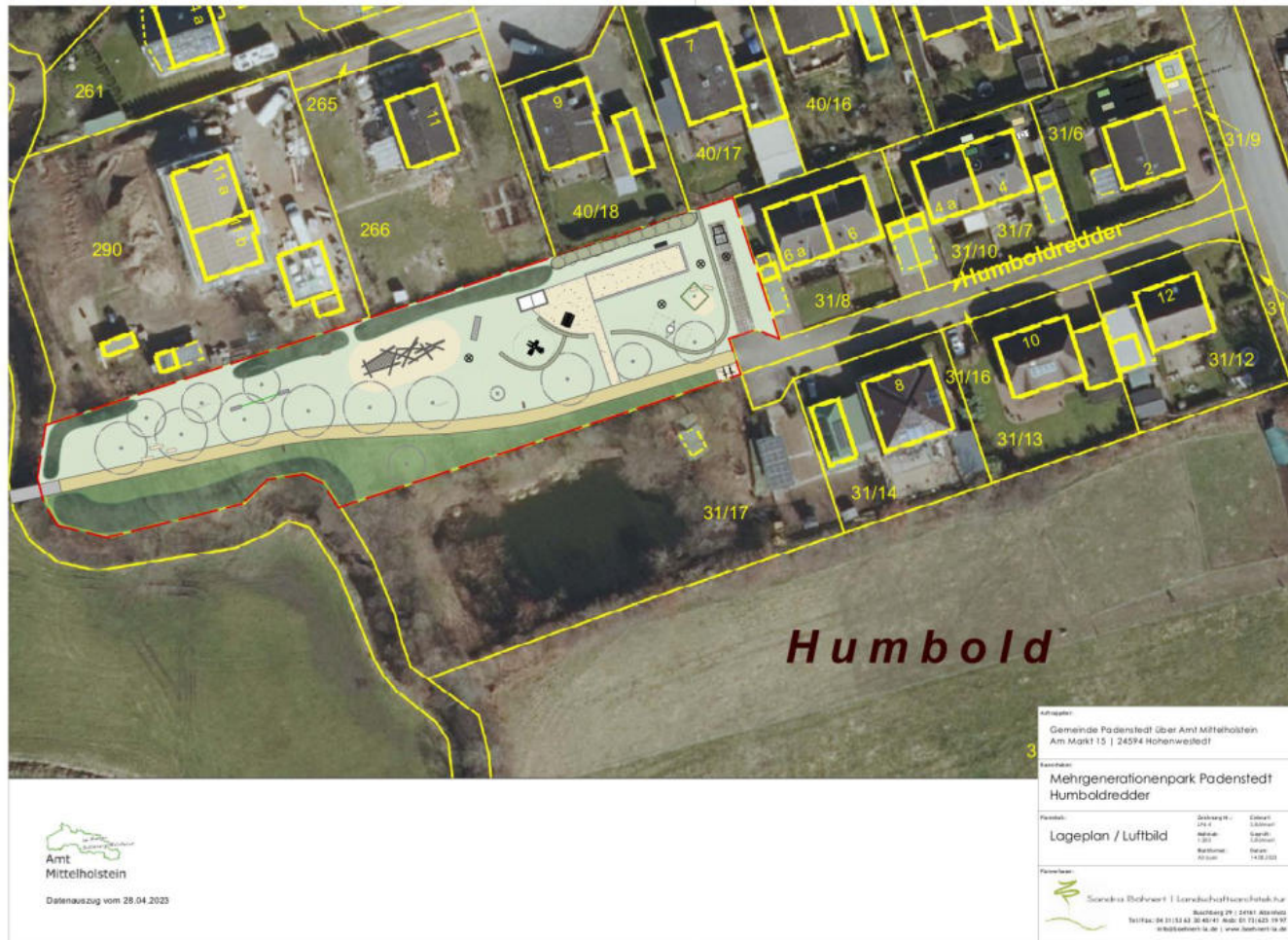
# Was genau ist geplant?

- Barrierefreie Zugänge
- Pavillon
- Sitzbänke mit Tische
- Fahrradständer
- Fitnesssportgeräte
- Klettergerüst
- Nestschaukel
- Boulebahn





# Lageplan



# 8. LAG Projekte

## b. Projektanträge – Inklusiver Spielplatz Padenstedt

Träger:	Gemeinde Padenstedt
Schwerpunkt:	Nachhaltige Daseinsvorsorge
Kernthema:	Kernthema 5: Lebendige Dörfer und Gemeinden
Laufzeit:	2024
Kosten:	138.876,85 €
Förderquote:	60 %
Förderung:	69.121,95 €
Vorbewertung:	38 Punkte
Inhalt:	Errichtung eines Mehrgenerationenparks mit Spiel- und Kletterlandschaft, Fitnessgeräten, Pavillon, Boulebahn, barrierefreien Zugängen.

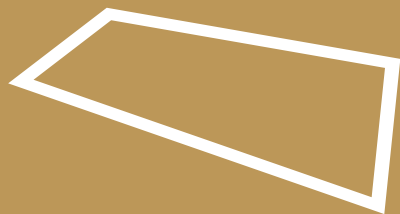
### Beschlussvorschlag:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 38 Punkten und beschließt dieses. Der Vorstand beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von 69.121.95 € aus dem Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge.



# Projektvorstellung

## „Visitor Experience und Partizipation“



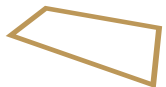
**Landesmuseen  
Schleswig-Holstein**

Kultur des Nordens.



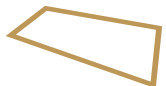
# Ausgangslage

- Das Freilichtmuseum Molfsee ist ein beliebter Ausflugs-, Lern- und Erlebnisort in der Region
- Gegenwärtig strategische Neuausrichtung
- Erster Schritt durch Jahr 100Haus
- Bestehendes Angebot im Freigelände soll an veränderte Bedürfnisse angepasst und attraktiviert werden

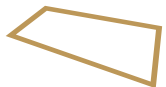


# Was wir dazu brauchen

- Mitarbeiter\*in zum Aufbau und zur Etablierung eines Bereiches „Visitor Experience und Partizipation“
  - 1. Bereich: Verbesserung der Präsentation des Museumsgeländes und der historischen Häuser
    - Zusammenarbeit mit allen Abteilungen des Museums, um Arbeitsprozesse auf die Besuchendenerfahrung hin zu überprüfen und zu optimieren
    - Attraktivierung der Räumlichkeiten und fortlaufende Kontrolle der Präsentation
  - 2. Bereich: Konzipierung und Umsetzung partizipativer Projekte



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**



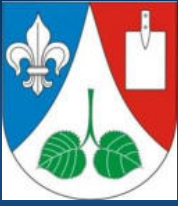
# 8. LAG Projekte

## b. Projektanträge – Personalstelle Visitor Experience

Träger:	Stiftung SH-Landesmuseen, Freilichtmuseum Molfsee
Schwerpunkt:	Nachhaltige Daseinsvorsorge
Kernthema:	Kernthema 4: Kultur und kulturelles Erbe
Laufzeit:	Juni 2024 – Mai 2027
Kosten:	209.173,46 €
Förderquote:	65 %
Förderung:	125.124,22
Vorbewertung:	52 Punkte
Inhalt:	Schaffung einer Personalstelle (80 %) bis Entgeltgruppe 12 TV-L für den Aufbau und die Etablierung des Bereiches "Visitor Experience und Partizipation" im Freilichtmuseum Molfsee zur Anpassung der Besuchererfahrung an die veränderten kulturellen Bedürfnisse der Gesellschaft und moderne Präsentationsstandards in Museen.

### Beschlussvorschlag:

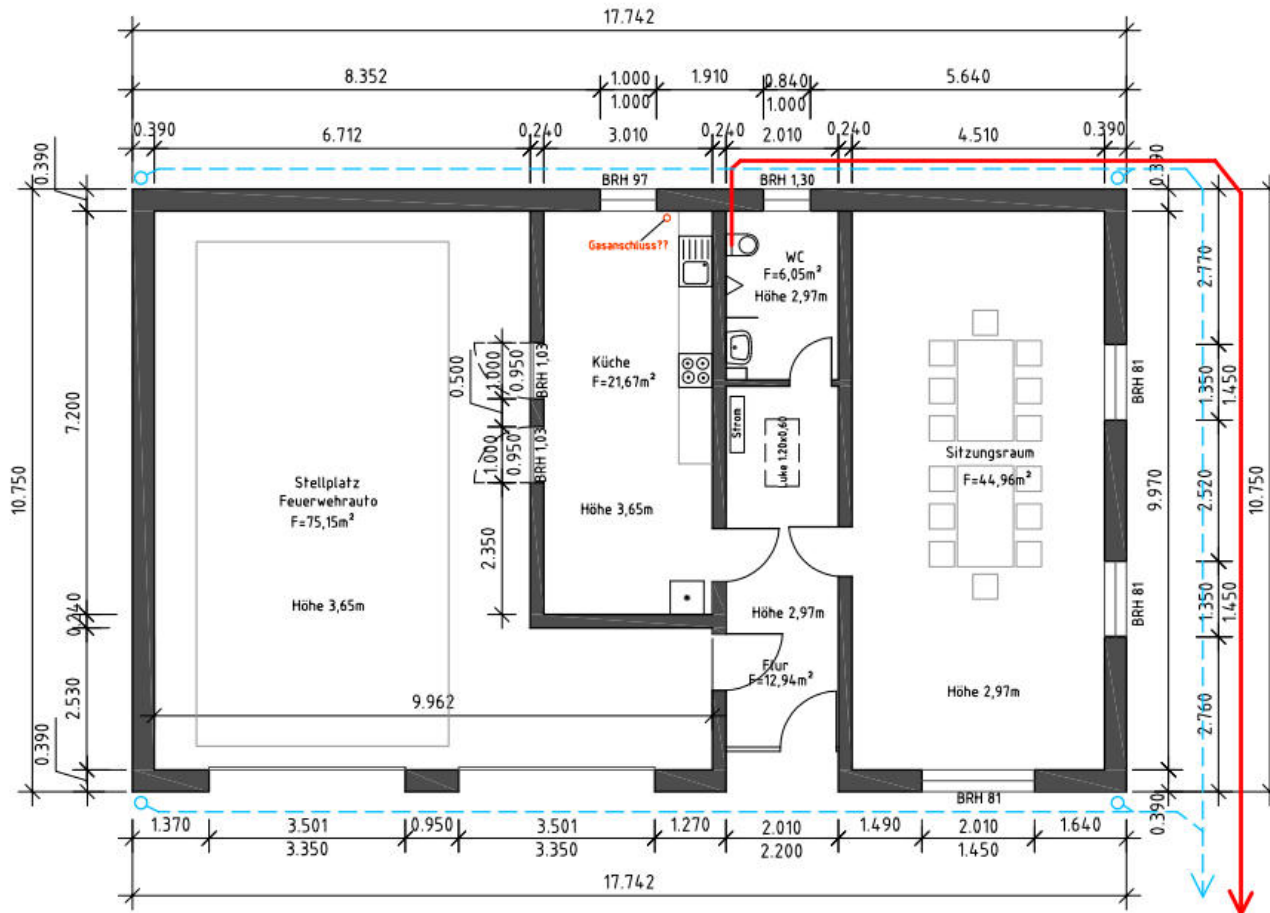
Der Vorstand bewertet das Projekt mit 52 Punkten und beschließt dieses. Der Vorstand beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von 125.124,22 € aus dem Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge.



## **Anbau eines Dorfgemeinschaftsraumes an das Feuerwehrgerätehaus Negenharrie**

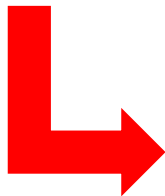
Susanne Rocksien  
Bürgermeisterin Gemeinde Negenharrie

# Bestandssituation





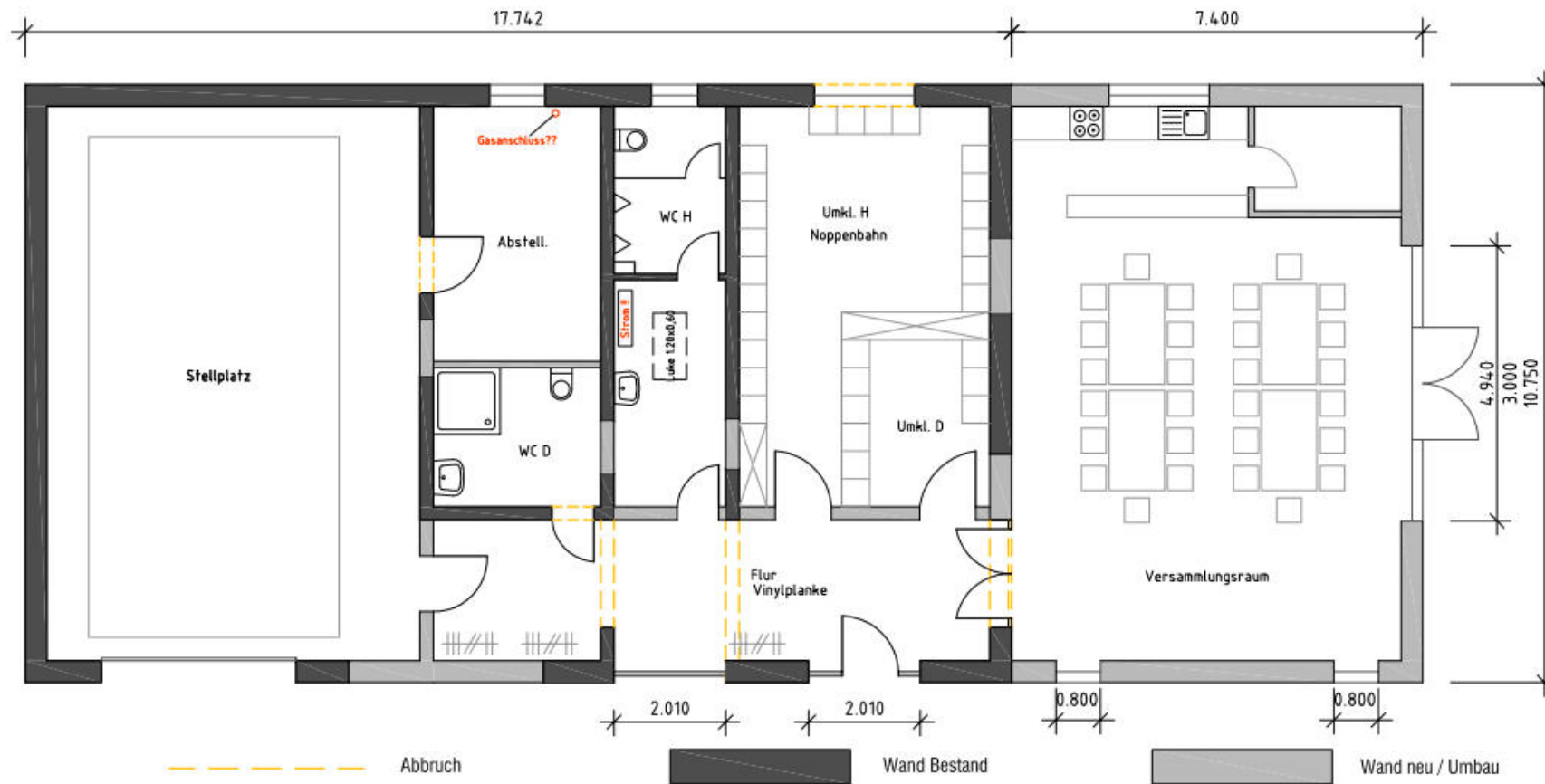
- Erhalt und Erweiterung der dörflichen Gemeinschaft / Stärkung der sozialen Beziehungen
- Nutzung als Begegnungsstätte für alle Dorfbewohner
  - durch gemeindliche Gruppierungen (Sportgruppe, Singkreis, Gesellschafts- und Spielabende)
  - Aufbau einer Krabbelgruppe
  - Gründung einer Kinder- und Jugendgruppe (Basteln, Kochen oder backen, Spiele und sonstige gemeinsame Aktionen)
- Durchführung von gemeindlichen und öffentlichen Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung.



**Neubau eines größeren, moderneren, barrierearmen und energetisch aktuellen Gemeinschaftsraum**

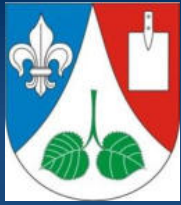


# Grundriss / Planung



# Ansicht / Planung





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

# 8. LAG Projekte

## b. Projektanträge – DGH Negenharrie

Träger:	Gemeinde Negenharrie
Schwerpunkt:	Nachhaltige Daseinsvorsorge
Kernthema:	Kernthema 5: Lebendige Dörfer und Gemeinden
Laufzeit:	2024-2025
Kosten:	383.667,90 €
Förderquote:	60 %
Förderung:	130.000 € Maximalzuschuss
Vorbewertung:	34 Punkte
Inhalt:	Anbau eines neuen, barrierearmen und energetisch optimierten Dorfgemeinschaftsraums aufgrund Erweiterung Feuerwehr und dadurch Wegfall des alten zu klein gewordenen Raumes



### Beschlussvorschlag:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 34 Punkten und beschließt dieses. Der Vorstand beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von 130.000 € aus dem Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge.

# TRANSFORMATIONSMANAGEMENT FÜR KMU

Aufbau digitaler Kompetenz zur Gewinnung von Fachkräften





# PROJEKTHINTERGRUND

## Ausgangslage

- ☹ Nachwuchs- und Fachkräftemangel trifft besonders die KMU
- ☹ 12.000 KMU, davon 10.000 mit weniger als 9 Mitarbeitenden im Kreisgebiet
- ☹ Wettbewerbsnachteil gegenüber überregional agierenden Unternehmen aufgrund von:

→ **Fehlender digitaler Kompetenz / Medienkompetenz / Agilität**

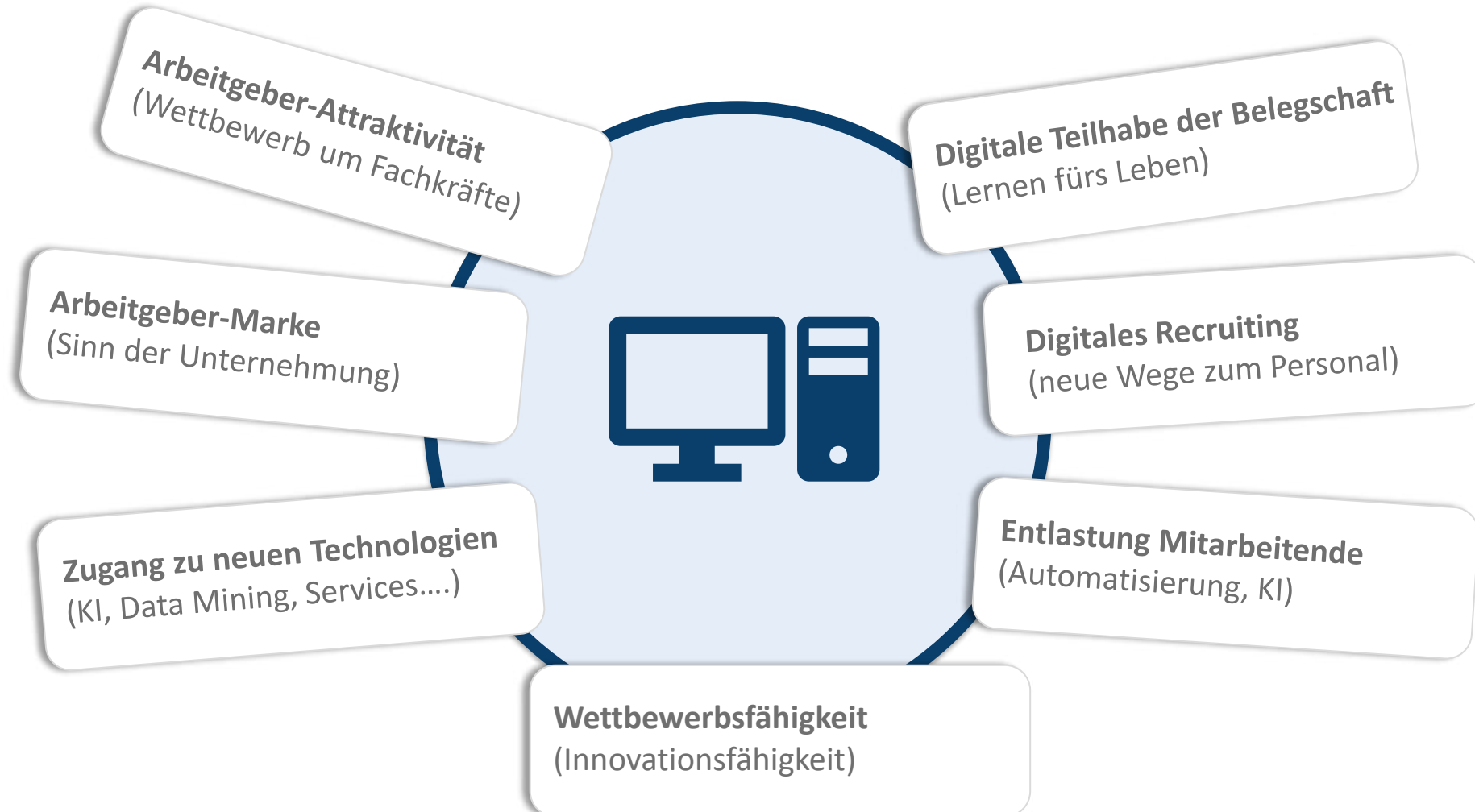
Dies kostet Arbeitsplätze im ländlichen Raum und führt zu Betriebsschließungen.





## PROJEKTHINTERGRUND

Wie wirkt sich Digitalität für KMU aus?





# PERSONALSTELLE

## Transformationsmanagement für KMU



**Hilft KMU, am digitalen Wandel teilzuhaben.** Wird eingesetzt, um Fachkräfte zu gewinnen und zu halten.



**Nachhaltigkeit** (sozial, ökologisch, ökonomisch) als integrativer Teil der Transformationsberatung



### Sozial

beinhaltet neue Arbeitsplatzkonzepte, integriert digitale Angebote, entlastet und bindet Mitarbeitende, hebt Ressourcen



### Ökonomisch

Transformation der Arbeitsprozesse in die Digitalität (Datensicherheit, Big Data und Einsatz von KI und Neuer Medien zur Personalakquise, neue Wertschöpfungsmodelle)



### Ökologisch

= u. a. Kreislaufwirtschaft, Energie- und Ressourcenmanagement





# WEITERENTWICKLUNG

## Praktikumsbörse Kreis RD-ECK



- ☞ Ziel: Nachwuchssicherung für das regionale Gewerbe
- ☞ Gezielte Vermittlung von Praktika in Mangelberufen
- ☞ Weiterbildungsangebote für KMU in Präsenz, Aufbau eines Unternehmensnetzwerks
- ☞ Bereitstellung digitaler Inhalte zur Unterrichtsgestaltung
- ☞ Erweiterung der Plattform mit Tätigkeitsbeschreibungen und Berufsprofilen
- ☞ Online-Bewerbungen über mobile Endgeräte
- ☞ Digitale Auswertungstools zum Monitoring



## PROJEKTPARTNER

Akteurs-Netzwerk vorhanden

Unternehmensverband Mittelholstein e.V.

Technische Akademie Nord (TAN)

Regionales Zukunftszentrum Nord  
(RZ.Nord)

DIWISH Cluster vom Land S.H.

Digitale Knotenpunkte SH  
(u. a. im Materialhof Rendsburg)

KielRegion GmbH

Agentur für Arbeit

Kreishandwerkerschaft

IHK



## KOSTEN & FINANZIERUNG

### Wie wird das Projekt finanziert?

Personalstelle über drei Jahre (max. 60.000 € pro Jahr)	180.000,00 €
Sachkosten (1 x 3.000 € Arbeitsplatz, 3 x 6.000 € pro Jahr)	21.000,00 €
<b>Nettogesamtkosten</b>	<b>201.000,00 €</b>

Eigenanteil Projektträgerin (vorsteuerabzugsberechtigt)	82.920,00 €
EU-Zuschuss über AktivRegionen	97.656,00 €
KoFi Zuschuss Kreis RD-ECK (REA)	12.120,00 €
KoFi Zuschuss Land SH	12.294,00 €
<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>201.000,00 €</b>

<b>Anteil AktivRegion Mittelholstein</b>	<b>24.414,00 €</b>
--	--------------------

# 8. LAG Projekte

## b. Projektanträge – Personalstelle Transformationsmanagement für KMU

Träger:	Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde mbH & Co. KG
Schwerpunkt:	Regionale Wertschöpfung
Kernthema:	Kernthema 6: Regionale Wirtschaft
Laufzeit:	3 Jahre – 2024 - 2026
Kosten:	204.990 €
Förderquote:	65 %
Förderung:	Gesamt: 97.656 €, Anteil AR Mittelholstein 25 %: 24.414 €
Vorbewertung:	57
Inhalt:	Dreijährige Anschubfinanzierung einer Personalstelle. Das Projekt soll kleinen und mittleren Unternehmen dabei helfen, den digitalen Wandel erfolgreich zu bewältigen und so Betriebe und Fachkräfte in der Region zu stärken und zu halten.

### Beschlussvorschlag:

Der Vorstand bewertet das Projekt mit 57 Punkten und beschließt dieses. Der Vorstand beschließt die Förderung für das Projekt in Höhe von 24.414 € aus dem Schwerpunkt Regionale Wertschöpfung. Daseinsvorsorge Sollte eine Kooperationsregion ausfallen, so erhöht sich der Anteil der verbliebenen Kooperationspartner entsprechend. Die Mehrkosten tragen die Kooperationsregionen gemeinsam.

# 8. LAG Projekte

## b. Projektanträge – Budget nach Vorstand

<u>Seitenrechnung noch verfügbare Mittel</u>				
Zukunftsthema	Gesamtbudget Stand 09/2023	Prozentualer Anteil	beschlossene Fördersumme Stand nach VS Q3 2023	freies Budget nach VS-Beschluss Q3 2023
Laufende Kosten LAG	532.818.03 €	21.31%		532.818.03 €
Klimawandel und Klimawandelanpassung	375.000.00 €	15.00%	0.00 €	375.000.00 €
Daseinsvorsorge und Lebensqualität	750.000.00 €	30.00%	474.246.17 €	275.753.83 €
Regionale Wertschöpfung	375.000.00 €	15.00%	24.414.00 €	350.586.00 €
Themenungebunden	467.181.97 €	18.69%		467.181.97 €
<b>Summe</b>	<b>2.500.000.00 €</b>	<b>100.00%</b>	<b>498.660.17 €</b>	<b>2.001.339.83 €</b>

# 8. LAG Projekte

## c. Stand Projektumsetzung

- Badesee Falkenburg – eingeweiht und abgeschlossen
- Konzepterstellung Grandplatz Kronshagen – abgeschlossen
- Kunst in der Kirche – Buchprojekt abgeschlossen und vorgestellt
- Werkgut Meezen abgeschlossen – VN beim LLnL
- Brunnen Tennisclub Bordesholm abgeschlossen – VN zur Prüfung
- Stadtwerke Nortorf – Ladesäuleninfrastruktur – VN zur Prüfung
- E-Bike Routen Kreis RD-ECK – eingeweiht
- Chronik Bordesholm – vorgestellt

# 9. Regionalbudget

## a. Stand Projekte 2023

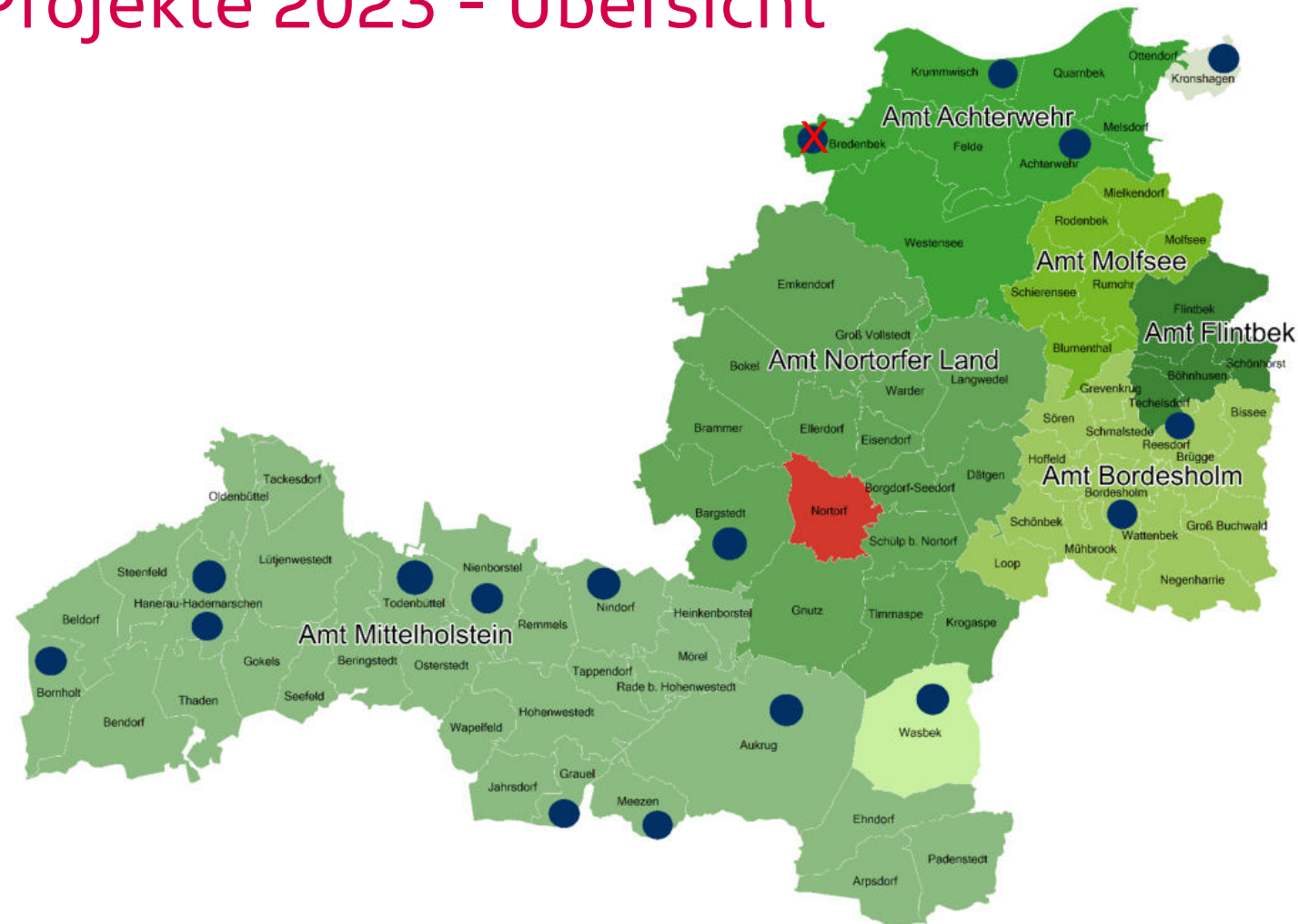
- Alle Projekte bis auf eins (Gartenhaus Bredenbek) erfolgreich umgesetzt.

### **Nächste Schritte:**

- Oktober 2023: Prüfung der Verwendungsnachweise
- November 2023: Einreichen des Gesamt-Verwendungsnachweises beim Landesamt
- Nov/Dez 2023: Auszahlung der Mittel an die Projektträger

# 9. Regionalbudget

## a. Stand Projekte 2023 - Übersicht





# 9. Regionalbudget

## a. Stand Projekte 2023 - Impressionen



Pavillon Meezen



Calisthenics Achterwehr



Sonic Chair Kronshagen

# 9. Regionalbudget

## a. Stand Projekte 2023 - Impressionen



Spielschiff Bendorf



Einstiegstreppe Freibad Batz



Café Anziehungspunkt Bordesholm

# 9. Regionalbudget

## a. Stand Projekte 2023 - Impressionen



Wanderweg Bargstedt

Geländehindernisse Reitverein Aukrug

Audio Points Hanerau-Hademarschen

# 9. Regionalbudget

## b. Projektaufwurf 2024 - Zeitplan

**Für 2024:** (grober Zeitplan, da Details von Landesfinanzplanung abhängen und Beschlüssen zur GAK)

- gV ? : Beschluss über neue Projektauswahlkriterien und weitere Details
- Nov 2023: Aufruf zur Antragseinreichung
- Jan/ Feb 2024: Einreichungsfrist der Anträge
- Feb/ März 2024: Auswahl der Projekte
- März/April 2024: Bewilligung der ausgewählten Anträge
- bis 15.09.2024: Umsetzungsphase

Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa  
und Verbraucherschutz | Fleethörn 29-31 | 24103 Kiel

AktivRegionen Schleswig-Holstein  
über AktivRegion Steinburg  
Olaf Prüß  
Talstraße 9  
25524 Itzehoe

Minister

Kiel, den 29. September 2023

Sehr geehrte Vorsitzende der LAG AktivRegionen in Schleswig-Holstein,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 23. August 2023 an Ministerpräsident Daniel Günther und mich, in dem Sie Ihre Sorgen über die Kürzungsdiskussion der Mittel der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) für die ländliche Entwicklung zum Ausdruck bringen. Der Ministerpräsident hat mich gebeten, Ihnen auf Ihr Schreiben zu antworten.

Ich danke Ihnen sehr für Ihr Engagement, mit dem Sie auf die zu befürchtenden Auswirkungen der GAK-Kürzungen für die ländlichen Räume unseres Landes hinweisen und sich für eine verlässliche Mittelausstattung sowie Sicherung des Sonderrahmenplans Ländliche Entwicklung einsetzen. Ich teile Ihre Bewertung. Sollten diese Kürzungen in der genannten Höhe im parlamentarischen Verfahren so beschlossen werden, hat dies massive finanzielle Auswirkungen für die Länder und damit auf die Umsetzung von zahlreichen, die ländliche Entwicklung stärkenden, agrarstrukturellen und forstlichen Förderprogrammen und -maßnahmen in vielen Bereichen des ländlichen Raums. Insofern sind nicht nur die von Ihnen angesprochenen Vorhaben der Ortskernentwicklung, der Mehrfunktionenhäuser (Markttreffs und Bildungshäuser) oder die Regionalbudgets betroffen, zu denen Sie und Ihre AktivRegionen naturgemäß einen besonderen Bezug haben.

Ich kann Ihnen versichern, dass ich mich weiter dafür stark machen werde, dass die Förderung des ländlichen Raumes nicht weiter gekürzt wird. In Abstimmung mit den anderen Bundesländern werde ich mich für eine den Herausforderungen der Ländlichen Entwicklung angemessene Mittelausstattung in der GAK einsetzen. Bereits Anfang August habe ich gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen der Unionsgeführten Fachressorts ein Schreiben an Bundesminister Özdemir gerichtet und die Problematik der GAK-Kürzungen eindringlich thematisiert. Auch auf der aktuell unter meinem Vorsitz

stattfindenden Agrarministerkonferenz haben wir als Länder gemeinsam die entsprechenden Forderungen gegenüber Bundesminister Özdemir erneut vorgebracht. Intensiv werde ich die weiteren parlamentarischen Beratungen zum Bundeshaushalt 2024 verfolgen und mich gegen die Kürzungen der GAK-Mittel stellen.

Ich stimme Ihnen zu, dass in der öffentlichen Wahrnehmung mit der Kürzung der GAK und gleichzeitiger Streichung des Sonderrahmenplans Ländliche Entwicklung nicht der Eindruck entstehen darf, dass die Herausforderungen der ländlichen Räume nicht mehr die politische Beachtung erfahren, die noch in der Kommission Gleichwertige Lebensverhältnisse 2018/2019 deutlich beschrieben wurde. Dies wäre aus meiner Sicht mit der Gefahr eines Vertrauensverlustes und eines Wegbrechens des vielfältigen, oftmals ehrenamtlichen Engagements in den ländlichen Räumen verbunden. Bis zur Beschlussfassung des Bundeshaushalts im Bundestag haben wir auf allen Ebenen die Chance, die Bedeutung der Ländlichen Räume für unser Gemeinwesen herauszustellen.

Ich bin Ihnen sehr dankbar für Ihr zivilgesellschaftliches Engagement für die Ländliche Entwicklung – Sie zeigen dies seit Jahren mit den vielfältigsten Projekten aus Ihren AktivRegionen! Es gilt jetzt am Ball zu bleiben und weiter für eine finanziell gut ausgestattete GAK zu kämpfen.

Mit freundlichen Grüßen



Werner Schwarz

Minister für Landwirtschaft,  
ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz

# 9. Regionalbudget

## b. Projektaufruf 2024

- Endgültige Mittelausstattung/Kürzungen der GAK noch nicht bekannt

Beschlussvorschlag:

- Der Vorstand beschließt, die Festlegung der Rahmenbedingungen sowie die Projektauswahlkriterien für das Regionalbudget 2024ff. auf den geschäftsführenden Vorstand zu übertragen. Der Beschluss ergeht einstimmig.

# 10. Personalangelegenheiten

## Einstellung Werkstudent\*in

### **Zur Information:**

Zur Umsetzung des Regionalbudgets und zur weiteren Unterstützung des Regionalmanagements soll erneut eine Person - möglichst Student\*in entsprechender Fachrichtung - auf 520 €-Basis oder als Werksstudent\*in eingestellt werden.

Die Bezahlung soll aus der verwaltungstechnischen Umlage für das Regionalbudget erfolgen.

# 10. Personalangelegenheiten

## Verlängerung der Arbeitsverträge bis 31.03.2029

### **Beschlussvorschlag:**

Der Vorstand beschließt die Verlängerung der Arbeitsverträge von Telja Grimmelsmann und Birte Carstens-Hennings entsprechend des Bewilligungszeitraumes bis 31.03.2029.



# 12. Termine

- 06.11. Regionalmanagertreffen

Zur Abstimmung:

- Mitte Oktober: Notartermin Satzungsneufassung und Eintragung gfVorstand
- Vorschlag Vorstand: 07.12.2023
- gfVorstand: 28.11.2023

# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT UND IHRE MITARBEIT!

Heinrich Lembrecht

1. Vorsitzender LAG AktivRegion Mittelholstein e. V.  
Bahnhofstr. 50  
24582 Bordesholm  
info@ar-mittelholstein.de

Birte Carstens-Hennings - Telja Grimmelsmann

Regionalmanagement AktivRegion Mittelholstein  
Bahnhofstr. 50  
24582 Bordesholm  
04322 – 55 60 210